

unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Juni 2022/Nr. 155/16. Jahrgang

www.unternehmer-magazin.li



Wirtschaft.

Grenzlandtreffen 2022
in Liechtenstein
Seite 9 und 11



Sektionen.

D-A-CH-LI Treffen
2022 in Liechtenstein
Seite 24 und 25

Weniger Verbote, mehr finanzielle Anreize

Nachdem die Jahresversammlung der Wirtschaftskammer die vergangenen zwei Jahre pandemiebedingt abgesagt werden musste, konnten sich am 20. Mai 2022 die Mitglieder wieder im gewohnten Rahmen treffen. Die Garage Weilenmann in Schaan bot einen speziellen Rahmen für die Versammlung.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

FINDEN SIE UNS AM 6. JULI
AM UNTERNEHMERTAG IN VADUZ



AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



NUTZEN SIE IHRE MARKT- POTENZIALE IM AUSLAND

Durch die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise mit Aussenstellen in 31 Ländern unterstützen wir Sie bei Ihrem internationalen Geschäftserfolg

Exportberatung

Kostenlose Erstberatung mit Marktexperten. Anlaufstelle bei administrativen Exportfragen (ExportHelp).

Unterstützung vor Ort

Marktanalysen, Geschäftspartnersuche etc. in Ihrem Zielmarkt durch Experten vor Ort.

Exportscheck

Profitieren Sie bei Ihrem Exportvorhaben von einer Impulsfinanzierung des Amts für Volkswirtschaft.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

 **SWITZERLAND
GLOBAL
ENTERPRISE**

Mehr Informationen unter www.llv.li/exportscheck
oder www.s-ge.com/li

Wirtschaftskammer.	
Weniger Verbote, mehr finanzielle Anreize	4
Wirtschaft.	
Grenzlandtreffen 2022 in Liechtenstein	9
Concordia.	
Krankengeldversicherung in Liechtenstein	10
LLB KMU Award.	
Kleine Champions gesucht	13
Marktperspektiven.	
Themen und Trends	15
Neumitglieder, herzlich willkommen.	
Hightech-Kosmetik für Ihren Körper	
Verkauf und Montage, Qualität aus einer Hand	17
Recht, Gesetz.	
30-jährige Verjährungsfrist für Schadenersatzansprüche angezählt	19
Ministerium.	
Von der Geschäftsidee bis zur Finanzierung: Liechtenstein intensiviert Start-up-Förderung	20
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).	
Nur bei 18% der kontrollierten Inlandsbetriebe war alles in Ordnung	23
Sektionen.	
D-A-CH-LI-Treffen 2022 in Liechtenstein	24
Veranstaltung.	
Unternehmertag mit Joe Kaeser und Monisha Kaltenborn	27
Publikation.	
Öffentliche Arbeitsvergaben	28
Kurse.	
Aktuelle Weiterbildungen	29
Rätsel.	
15 Minuten unternehmer. Pause	31

Das Gewerbe lebt vom persönlichen Meinungsaustausch

Wie wichtig etwas ist, wird oft erst erkennbar, wenn es nicht mehr da ist. So ist es mit der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer. Nach einem pandemiebedingten Unterbruch von zwei Jahren konnten sich die Mitglieder der Wirtschaftskammer wieder im gewohnten Rahmen treffen. Damit war wieder der gewohnte Meinungs- und Informationsaustausch unter den Mitgliedern sowie zwischen Vorstand und Geschäftsleitung mit den Sektionsmitgliedern möglich.

Wirtschaftsministerin Sabine Monauni sprach in ihrem Grusswort der Regierung die zusätzlichen Herausforderungen an, die sich mit dem Ukraine-Krieg für die gesamte Wirtschaft ergeben. Stellen wir meine Überlegungen gegenüber, die ich in meinem Jahresbericht darlegte, so stimmen Regierung und Wirtschaftskammer in der Einschätzung der zu bewältigenden Probleme weitgehend überein. Beispielsweise was den Bereich der Energie betrifft: Es gilt nicht nur Massnahmen zu setzen zur Erreichung der Klimaziele 2050, sondern aktuell auch noch Preissteigerungen und Versorgungsschwierigkeiten bei Erdgas und Erdöl zu bewältigen.



Unterschiedlich sind jedoch die Mittel, die zur Erreichung der Ziele eingesetzt werden sollen. Der Regierung schwebt die Pflicht zu Photovoltaik-Anlagen auf jedem Gebäude vor sowie ein Verbot von Gas- und Ölheizungen. Die Wirtschaftskammer setzt dagegen auf eine liberale Wirtschaftspolitik anstelle einer staatlich verordneten Verbotskultur. Unser Vorschlag lautet, die Versorgungssicherheit und die Ziele der Energiestrategie mit staatlichen Anreizen statt einschneidenden Massnahmen zu erreichen. Der Schutz der Wettbewerbsfähigkeit unserer Gewerbebetriebe und die Leistungsfähigkeit der Unternehmen dürfen nicht durch zusätzliche Belastungen und Verbote gefährdet werden.

Ich bin zuversichtlich, nachdem während der akuten Pandemie-Phase die gute Zusammenarbeit zwischen Regierung und Wirtschaftskammer zu akzeptablen Massnahmen für beide Seiten führte, dass nach diesem Modell auch die Probleme mit der Energieversorgung und den Klimazielen gelöst werden können.

Martin Meyer, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 16. Jahrgang, Nr. 155, Juni 2022, Auflage 4'800
Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li
Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Weniger Verbote, mehr finanzielle Anreize

Nachdem die Jahresversammlung der Wirtschaftskammer die vergangenen zwei Jahre pandemiebedingt abgesagt werden musste, konnten sich am 20. Mai 2022 die Mitglieder wieder im gewohnten Rahmen treffen. Die Garage Weilenmann in Schaan bot einen speziellen Rahmen für die Versammlung.

«Meine Bilanz über das erste Präsidentschaftsjahr an der Spitze der Wirtschaftskammer fällt positiv aus», betonte Präsident Martin Meyer einleitend zu seinem Jahresbericht. Im Rückblick seien die ersten Monate seiner Präsidentschaft sehr arbeitsintensiv gewesen und geprägt von den Besprechungen mit der Regierung und den anderen Wirtschaftsverbänden, um trotz Pandemie das Funktionieren der Wirtschaft zu sichern und Härtefälle abzufedern. Es habe aber auch einen intensiven Austausch mit Mitgliedern der Wirtschaftskammer gegeben, um die Sorgen der gewerblichen Wirtschaft zu erfahren und um die Vorschläge aus der Basis für die bestmöglichen Massnahmen für das Gewerbe anzuhören. Präsident Martin Meyer stattete all diesen Kreisen – von der Regierung über die staatlichen Ämter bis zu den Mitarbeitern der Wirtschaftskammer und den einzelnen Mitgliedern – seinen Dank ab für die sehr gute Zusammenarbeit.

Keine Experimente in unsicheren Zeiten

In seinem Jahresbericht wies Präsident Martin Meyer auf die Herausforderungen



hin, die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aktuell und mit Blick auf die Zukunft beschäftigen. Zu den Auswirkungen der demografischen Entwicklung, den Problemen mit der langfristigen Sicherung der Renten und der Finanzierung der steigenden Gesundheitskosten kämen nun weitere Herausforderungen. «Wie wenn es nicht schon genug Herausforderungen mit diesen drei Problembrocken geben würde», führte er aus, «hat uns die Corona-Pandemie völlig unvorbereitet getroffen. Und seit einigen Wochen herrscht Krieg, der sich noch ausweiten könnte – nicht irgendwo weitab in der Welt, sondern in Europa.»



Vor diesem Hintergrund sei die Forderung nicht verwegen, von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu verlangen, vorsichtig mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und keine Experimente einzugehen. Zwar habe Liechtenstein bisher die Corona-Herausforderungen gut bewältigt, die Wirtschaft konnte sich wieder erholen und die Staatsfinanzen würden sich in einer komfortablen Situation befinden. Angesichts der bereits spürbaren Steigerungen bei den Öl- und Gaspreisen ist laut Martin Meyer aber Vorsicht geboten, wenn Forderungen nach einem Ausbau des Sozialstaates gestellt würden: Einmal eingeführte





höhere Sozialleistungen liessen sich kaum mehr abschaffen, auch wenn sich die gesamtwirtschaftliche Situation negativ verändere.

Liberaler Wirtschaftspolitik statt Verbotskultur

«Was uns ebenfalls Sorge bereitet», betonte Martin Meyer weiter, «ist eine leise einschleichende Verbotskultur, welche einer liberalen Wirtschaftspolitik komplett entgegenschlägt.» Konkret erwähnte er die Verfassungsinitiative zum Verbot von Casinos, was insofern interessant sei, als Swisslos, Lotto und Online-Geldspiele weiterhin erlaubt wären. Die Casino-Branche befindet sich immer noch im Aufbau, und soll schon wieder abgeschafft werden, weil sie zu erfolgreich sei? Wo bleiben die Rechtssicherheit und der Investitionsschutz für die Unternehmer oder die betroffenen Unternehmen?

Die Casino-Branche hat sich bereits als neue Sektion der Wirtschaftskammer angeschlossen. Wie der Präsident über deren Geschäftstätigkeit ausführte, sind in kurzer Zeit viele Arbeitsplätze neu geschaffen worden, Direktinvestitionen in Millionenhöhe gingen an das einheimische Gewerbe, viele Zulieferer profitieren von Aufträgen, zahlreiche Vereine freuen sich über Sponsorings – was es sonst nicht geben würde. Ausserdem erhalte der Staat Millionen an Steuereinnahmen. Wenn die Casino-Branche abgeschafft werde, so fragte Martin Meyer provokant, welche Branche als nächstes abgeschafft werde: Unser Transportgewerbe etwa, weil die Immissionen trotz moderner Technologien angeblich störend sind und die Lastwagen bei der Grenze angeblich zu viel Stau produzieren?

In den gleichen Kontext fallen nach den Ausführungen des Präsidenten die ge-

planten Verbote und Verpflichtungen, um die Energiewende zu beschleunigen. Nach seiner Auffassung ist ein Verbot von Öl- und Gasheizungen sowie die Pflicht, Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach zu installieren, ein massiver Eingriff in die persönliche Freiheit von Liegenschaftsbesitzern. Die Baukosten würden damit in die Höhe getrieben, während auf der anderen Seite verschiedenen Unternehmen wie Haustechnik-Betrieben, Kaminfeuern, Gasversorgung die Geschäftsgrundlage entzogen werde. Die Wirtschaftskammer werde sich bei der Vernehmlassung mit klaren Positionen und deutlichen Forderungen einbringen, kündigte Martin Meyer an. Das Gewerbe lehne die Energiewende nicht ab, aber die Wirtschaftskammer spreche sich gegen eine staatlich verordnete Verbotskultur aus. Besser wäre es, der Staat würde den Umstieg auf erneuerbare Energien mit finanziellen Anreizen grosszügig unterstützen.





Grant Thornton ist der einzige liechtensteinische Vertriebspartner für die Finanzbuchhaltungssoftware Abacus.

Ob Buchhaltung, Lohn- und Personaladministration, Wirtschaftsprüfung oder Steuerberatung: Wir gehen für Sie die Extrameile.

grantthornton.ch/abacus

wie  ABACUS

 Grant Thornton



EQ

Der neue EQC. Enjoy Electric.

Erleben Sie bei uns Ihre erste Probefahrt in einem vollelektrischen Mercedes-Benz. Entdecken Sie die Faszination des elektrischen Fahrens, lassen Sie sich bei uns von den Vorteilen des neuen EQC begeistern und profitieren Sie vom attraktiven **0,9% Leasing**.

Jetzt bei uns Probe fahren



EQC 400 4MATIC, 408 PS (300 kW), inkl. Sonderausstattungen (designo Lack diamantweiss bright, AMG Line Exterieur und Interieur, Fahrassistenz-Paket, 53,3 cm (21") AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Polster designo Leder Nappa platinweiss pearl/schwarz, Park-Paket mit 360°-Kamera, Trittbretter in Aluminiumoptik mit Gumminoppen, Schiebedach, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer) Barkaufpreis: CHF 99 776,-, 26,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 0,9% 1. grosse Rate: CHF 25 500,-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 629,-. Angebot gültig bis 31.3.2020. Immatriculation bis 30.6.2020. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.



Garage Weilenmann AG

Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. +423 238 10 80,
www.weilenmann.li, info@weilenmann.li



Wiederwahl von Mario Zandanell und Jahresrechnung

Geschäftsführer Jürgen Nigg präsentierte das «Jahr in Zahlen», das in der Jahresrechnung 2021 einen erfreulichen Gewinn von 43000 Franken aufweist. Wie er weiter ausführte, resultierte aufgrund der Kundenfreundlichkeit ein grosser Umlauf von Einkaufsland-Gutscheinen, der Ertrag aus der Raumvermietung an Dritte sei wieder angestiegen und das Inserate-Volumen im Magazin «unternehmer» habe ebenfalls zugenommen. Die anwesenden Mitglieder der Wirtschaftskammer genehmigten einstimmig die Jahresrechnung und erteilten Vorstand und Präsidium geschlossen die Entlassung.

Auch die einzige Wahl wurde mit Einstimmigkeit abgewickelt. Die Präsidenten der Sektionen schlugen der Jahresversammlung die Wiederwahl von Mario Zandanell als Vizepräsident vor. Ohne Gegenstimme oder Enthaltung wurde der bisherige Amtsinhaber für die Mandatsperiode 2022 bis 2025 wiedergewählt. Mit kurzen Worten bedankte er sich für die Wiederwahl und das in ihn gesetzte Vertrauen.

Wirtschaftsministerin über Energiestrategie 2030

Wirtschaftsministerin Sabine Monauni überbrachte die Grussworte der Regierung und würdigte die Wirtschaftskammer als «verlässliche und stets konstruktive Partnerin». Eine gute Partnerschaft zwischen Regierung, Verwaltung und

Wirtschaft ist nach ihren Worten zentral in unruhigen und unsicheren Zeiten, denn nur gemeinsam könnten Krisen gemeistert und die Zukunft gestaltet werden. Die Wirtschaftsministerin ging in ihren Ausführungen auf die Zukunftsaufgaben der Wirtschaftskammer ein und erklärte, mit dem Fokus auf die Standortfaktoren, mit der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit treffe die Wirtschaftskammer genau jene Punkte, die auch im Regierungsprogramm Priorität hätten.

Auf die aktuelle Wirtschaftslage eingehend, bemerkte die Wirtschaftsministerin, in der Corona-Krise sei es in Zusammenarbeit zwischen Regierung und Wirtschaft gelungen, die Krise bestmöglich zu meistern und die Arbeitsplätze zu erhalten. Der Ukraine-Krieg habe nun neue Unsicherheiten geschaffen, insbesondere im Bereich der Energieversorgung, bei steigenden Preisen und Lieferschwierigkeiten. Mit der Energiestrategie 2030, betonte Sabine Monauni, soll Liechtenstein bis 2050 klimaneutral werden. Notwendig dafür sei der Umstieg auf erneuerbare Energien, um die Versorgungssicherheit des Landes zu verbessern. Sie ging auf die kritischen Worte von Martin Meyer hinsichtlich der Verbotskultur ein und äusserte ihre feste Überzeugung, dass die geplanten Massnahmen notwendig seien, um die Energieziele zu erreichen. Das innovative liechtensteinische Gewerbe, gab sich die Wirtschaftsministerin überzeugt, werde sich an die neuen Gegebenheiten anpassen. Was die geplanten Photovoltaik-

Anlagen und andere Energieträger zur Ablösung der Öl- und Gasheizungen betreffe, würden das Land und die Gemeinden attraktive Förderungsmittel bereitstellen, sagte die Wirtschaftsministerin.

Agenda Werkplatz 2025plus – die Zukunft hat begonnen

Die Mitglieder der Jahresversammlung genehmigten die Agenda 2025plus, die unter dem Leitsatz steht: «Unser Anspruch ist, unsere Interessenvertretung weiterzuentwickeln, konkrete Projekte zu identifizieren und in Fahrt zu bringen. Wir bauen also Fortschritt für den Werkplatz Liechtenstein.» Insgesamt umfasst die Agenda 24 strategische Stossrichtungen zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft, angefangen mit Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen wie Bürokratieabbau, Deregulierung und Abbau administrativer Belastungen bis zu Angeboten an die Mitglieder, um das Gewerbe auf die Digitalisierung fit zu machen. Dazwischen liegen Arbeitsfelder wie die Förderung der Aus- und Weiterbildung, die Verbesserung von Standortfaktoren und die Definition von Nachhaltigkeitszielen. Schliesslich soll die Wirtschaftskammer ihr Dienstleistungsangebot ausbauen, die Servicequalität verbessern sowie Allianzen mit Partnern eingehen und die Zusammenarbeit mit Partnern ausbauen.

Kurzum: Die Zukunft hat begonnen, die Wirtschaftskammer baut an der Zukunft des Werkplatzes Liechtenstein!

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 280.–

Wir beraten Sie kompetent!
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63

 **Liechtensteinjobs.li**
Arbeiten in Liechtenstein

QR-Rechnungen erstellen

... ist ganz einfach: Mit ProQR können ESR-Rechnungen ohne Anpassung der Debitoren-Software zu QR-Rechnungen umgewandelt werden. ProQR jetzt herunterladen, und die Umstellung auf QR-Rechnungen ist sozusagen erledigt.



www.ProQR.ch



Weiterbildung an der UFL

RECHTpraktisch Fortbildungsseminare mit Dr. iur. Christian Geisselmann
Die Fortbildung richtet sich an Personalverantwortliche mit oder ohne juristischen Background, HR-Mitarbeiter, Rechtsanwälte und interessierte Praktiker.

Beendigung von Arbeitsverhältnissen – Streitvorbeugender Umgang mit Kündigung, Entlassung & Co für die Unternehmenspraxis

Termine Teil 1: **14. Juni 2022**, Teil 2: **21. Juni 2022** jeweils 9 Uhr bis 16 Uhr

Teilnahmegebühr inkl. Seminarunterlagen: CHF 575.00 pro Tag, CHF 975.– für beide Tage. Die beiden Seminare können sowohl einzeln als auch (was empfohlen wird) zusammen gebucht werden.

Gratifikation, Bonus und Sondervergütung – Streitvorbeugende Ausgestaltung für die Unternehmenspraxis

Termin: **28. Juni 2022** von 9 Uhr bis 16 Uhr

Teilnahmegebühr inkl. Seminarunterlagen: CHF 575.00 pro Tag

 UFL Private Universität im Fürstentum Liechtenstein

www.ufl.li



Volle Batterien nach Feierabend.



Die LKW bieten individuelle Ladelösungen für Unternehmen.
Weitere Infos auf www.lkw.li



Elektroinstallation

Im alten Riet · 9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li

LKW
unsere energie

Grenzlandtreffen 2022 in Liechtenstein

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein organisierte am 29./30. April 2022 das jährlich stattfindende Grenzlandtreffen mit Vertreter/-innen der Gewerbeverbände und Handwerkskammern aus dem grenznahen Ausland beidseits des Bodensees und Rheins.

Geschäftsführer/-innen und Präsidenten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland trafen sich am Freitagnachmittag zum Informations- und Gedankenaustausch in der Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Geschäftsführer Jürgen Nigg eröffnete die Sitzung und hiess die Gäste willkommen.

Die Arbeitssitzung war hauptsächlich geprägt von der Problematik der steigenden Materialpreise und Lieferengpässe sowie vom grossen Fachkräftemangel, der Aus- und Weiterbildung und innovativen Projekten während bzw. nach der Corona-Pandemie. Aber auch weitere wichtige Themen wie der grenzüberschreitende Geschäftsverkehr oder aktuelle Fragen zu verschiedenen Rechtssystemen wurden ausführlich diskutiert.

Während dieser zweier Tage kam aber auch der gesellschaftliche und kulturelle Teil nicht zu kurz.



Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni mit den Teilnehmern des internationalen Grenzlandtreffens in Liechtenstein.

So überbrachte Präsident Martin Meyer die offiziellen Grussworte am Freitagabend im Landgasthof AU in Vaduz und bedankte sich bei Regierungschef-Stellvertreterin und Wirtschaftsministerin Sabine Monauni für die Unterstützung der Regierung.

Nicht weniger interessant gestaltete sich das Partner/-innenprogramm am Freitagnachmittag mit einer Besichtigung der Dauerausstellung «Liechtensteinsche Schatzkammer», deren Führung Direktor Rainer Vollkommer übernahm, bevor die ausländischen Gäste sich im



Wirtschaftsministerin Sabine Monauni, Martin Meyer, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein, und Andreas Gasche, Geschäftsführer des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes.



Armin Immler, Geschäftsführer Sparte Handwerk, Wirtschaftskammer Vorarlberg, Jürgen Nigg, Geschäftsführer Wirtschaftskammer Liechtenstein, und Frau Dr. Karolina Holaus, Spartengeschäftsführerin Wirtschaftskammer Tirol.

Krankengeldversicherung in Liechtenstein

Jeder Arbeitgeber in Liechtenstein ist verpflichtet, seine Arbeitnehmenden gegen den Lohnausfall infolge Krankheit zu versichern. Die CONCORDIA bietet diesen Versicherungszweig an und darf zahlreiche Geschäftsbeziehungen zu bekannten Unternehmen pflegen.

Die CONCORDIA überzeugt mit individuell passenden Versicherungslösungen sowie langjähriger Erfahrung, hohem Fachwissen und grosser Kompetenz rund ums Thema Krankenversicherung.

Wer muss obligatorisch versichert werden?

- Alle in Liechtenstein AHV-pflichtigen Arbeitnehmer zwischen dem 15. und 70. Altersjahr
- ... die mehr als 8 Stunden pro Woche
- ... sowie mehr als 3 Monate beschäftigt sind.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Versicherungsdeckung mind. 80% des bis anhin bezogenen AHV-pflichtigen Lohnes
- Wartefrist kann variabel aufgeschoben werden, von 2 bis 360 Tage
- Wartefristen werden innert 365 Tagen kumuliert
- Leistungsdauer 720 innert 900 Tagen
- Die Versicherungsprämie wird hälftig von Arbeitgeber/Arbeitnehmer getragen

Vertragsformen

Einzeltaggeldversicherung

Für Klein- und Kleinstbetriebe wird eine feste Taggeldversicherung abgeschlossen. Die Versicherungsprämie wird pro Arbeitnehmer in festen Franken anhand der Jahreslohnsomme berechnet und monatlich in Rechnung gestellt (andere Zahlungsmodi sind möglich).

Vorteile

- Keine Erhöhung im einzelnen Vertrag bei Schadenfällen
- Finanzielle Sicherheit und Stabilität durch feste Prämien

Lohnsummenänderungen und Wechsel der Arbeitnehmenden werden gleich zum Ereigniszeitpunkt im Vertrag eingetragen.

Kollektiv-Krankengeldversicherung

Sobald mehrere Arbeitnehmende beschäftigt sind, kann ein Kollektivvertrag vereinbart werden. Im Kollektiv werden die Prämien anhand der Gesamtlohnsomme des Betriebes berechnet und mit einem prozentualen Prämienatz verrechnet.

In dieser Vertragslösung sind die Arbeitnehmenden nicht einzeln geführt, eine entsprechende Meldung bei Personal- oder Lohnmutationen entfällt. Anmeldungen erfolgen jeweils im Leistungsfall.

Die Prämien werden Akonto während des Jahres in Rechnung gestellt und zum Ende des Jahres mit einer Lohnsummendeklaration definitiv gemeldet. Eine Schlussrechnung schliesst jedes Abrechnungsjahr ab.

Vorteile

- Attraktive Prämien durch risikogerechte Tarifierung
- Senkung des administrativen Aufwands, da Wegfall Einzelmeldungen Personal
- Einheitlicher Prämienatz für alle Arbeitnehmenden (bei gleicher Wartefrist)
- Finanzielle Sicherheit und Stabilität

Haben Sie gewusst?

Die CONCORDIA ist Dienstleistungspartnerin der Wirtschaftskammer Liechtenstein und kann Ihre Ansprüche und

Bedürfnisse als Dienstleistungsbetrieb bestens nachvollziehen.

Profitieren Sie von attraktiven Konditionen, unserem hohen liechtensteini-schen Fachwissen rund um alle Belange im Krankengeldbereich sowie unserer Dienstleistung zur möglichst raschen Reintegration von Arbeitnehmenden, dem Case Management. Des Weiteren profitieren unsere Kunden von vergünstigten Konditionen durch unseren Partner Xpert Center AG, im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).

Möchten auch Sie die CONCORDIA als starke Partnerin?

Dann nehmen Sie Kontakt auf per E-Mail an liechtenstein@concordia.li oder rufen Sie an: Telefon +423 235 09 09.

CONCORDIA
Dir vertraue ich

Landesvertretung Liechtenstein

Austrasse 27, 9490 Vaduz

Kundencenter Eschen

St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen
Tel. +423 235 09 09
liechtenstein@concordia.li
www.concordia.li

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

Wirtschaft.

Berggasthaus Masescha kulinarisch verwöhnen liessen und dank des wunderschönen Wetters die eindruckliche Aussicht über das Rheintal geniessen konnten.

Am Samstagvormittag stand der kulturelle Teil im Vordergrund. So kamen die Teilnehmer/-innen in den Genuss einer Führung der geschichtsträchtigen Burg Gutenberg in Balzers, bevor ein gemeinsamer Apéro das diesjährige Treffen abrundete.

Das nächste Grenzlandtreffen findet im Frühjahr 2023 auf Einladung der Handwerkskammer Freiburg statt.



Der Besuch im Landesmuseum stand am Freitagnachmittag auf dem Programm.



Gerd Lutz, ehem. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Karlsruhe in Begleitung seiner Frau Gertrud Lutz, Frau Dr. Karolina Holaus, Spartengeschäftsführerin Wirtschaftskammer Tirol, Conny Schreiber, Verbandsleiterin der Wirtschaftskammer Liechtenstein.



Dr. Handirk von Ungern-Sternberg, Mitglied der Geschäftsleitung Handwerkskammer Freiburg, Jürgen Nigg, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer Liechtenstein, und der Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein, Martin Meyer.



Urs Widmer, Geschäftsführer Aargauischer Gewerbeverband, im Gespräch mit Marc Widler, Geschäftsführer Thurgauer Gewerbeverband.

Mitglieder des Grenzlandtreffens:

Liechtenstein

Wirtschaftskammer Liechtenstein

Schweiz

Der schweizerische Gewerbeverband

Die Kantonalen Gewerbeverbände Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Graubünden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thurgau und Zürich

Österreich

Die Wirtschaftskammern Tirol und Vorarlberg

Deutschland

Die Handwerkskammern Freiburg, Karlsruhe, Konstanz, Reutlingen, Schwaben und Ulm

Frankreich

Chambre de Métiers d'Alsace

Spenglerei Biedermann AG

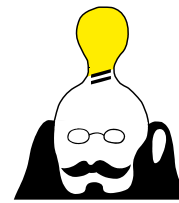


Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen



www.biedermann-ag.li

Ender Elektrik AG



enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

POWER AM BAU



frickbau.com

FRICKBAU

FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN

Wir stellen unsere Mitglieder vor.

GIL Gewerbliche Industrie
Liechtenstein

FRIKO 
persönlich. präzise. professionell






kalotte

Friko Mechanik AG
Schaanerstrasse 35
FL-9490 Vaduz

 +423 233 40 80
 frank.konrad@friko.li
 www.friko.li



FriwaTech Anstalt
Im alten Riet 26
FL-9494 Schaan

 +423 370 29 10
 friwatech@friwatech.li
 www.friwatech.li



Kalotte AG
Gewerbeweg 1
FL-9486 Schaanwald

 +423 377 99 30
 info@kalotte.eu
 www.kalotte.eu



Alle GIL-Mitglieder finden Sie auf www.gil.li

Kleine Champions gesucht

Was kleine und mittelgrosse Unternehmen leisten, ist oft wenig bekannt. Der LLB KMU Award 2022 soll das ändern. Die LLB sucht das «KMU des Jahres» und den «Newcomer des Jahres». Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. Juni.

Wie wär's, gleich mitzumachen? Via Website www.llbkmuaward.li geht die Bewerbung für den KMU Award einfach und schnell. LLB und Wirtschaftskammer Liechtenstein rufen dazu alle kleinen und mittelgrossen Champions auf, die wilde Zeiten herausfordernd finden. Und wenn Innovation auch der Motor für Nachhaltigkeit ist, umso besser. Der LLB KMU Award in den beiden Kategorien «KMU des Jahres» und den «Newcomer des Jahres» wird am 20. September 2022 bei der LIHGA in Schaan verliehen.

Innovativ über jede Hürde

Der LLB KMU Award ist eine Auszeichnung für Unternehmen, die als Vorreiter die Zukunft Liechtensteins mitgestalten. 2022 schreibt die LLB die Erfolgsgeschichte weiter, die 2018 begann, bevor die Corona-Pandemie dazwischen kam. Die LLB ist Partnerin Nr. 1 für die liechtensteinische Wirtschaft, und KMU liegen ihr besonders am Herzen – vom Start-up über die Wachstums- und die Konsolidierungsphase bis zur Unternehmensnachfolge.

Das Potenzial ist gross. Rund 90 Prozent von insgesamt 4710 Unternehmen in Liechtenstein sind KMU. Ganz viele treiben innovative Geschäftsmodelle mit Weitsicht voran. Sie glauben an ihre Idee und lassen nicht locker, bis Hürden überwunden sind. Sie können rechnen, kalkulieren und haben ihre Finanzen im Griff. Mit ihrer Unternehmensstrategie schaffen sie es, sich im Markt zu behaupten. Ihr Marktauftritt überzeugt die Menschen und ihre Unternehmensführung ist verantwortungsvoll. Und nicht zuletzt haben sie eine positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Liechtenstein.



Die Finalisten in der Kategorie «KMU des Jahres» 2018 zusammen mit den Jurymitgliedern und der Moderatorin des Abends Stéphanie Berger.

Erfahrene Juroren

Am LLB KMU Award können alle Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein teilnehmen. Bewerber für die Auszeichnung «KMU des Jahres» müssen mindestens fünf Mitarbeiter, die für den «Newcomer des Jahres» drei Mitarbeiter beschäftigen. Am 30. Juni ist Bewerbungsschluss. Die Auswahl und Bewertung der Bewerbungen nimmt eine Jury vor, besetzt mit bekannten und in der Wirtschaft erfahrenen Persönlichkeiten:

Präsident ist Urs Müller, Leiter Privat- und Firmenkunden der LLB-Gruppe, Vizepräsident ist Martin Meyer, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein, die Mitglieder sind Katja Gey, Leiterin des Amtes für Volkswirtschaft, und Andreas Müller, Verwaltungsdirektor der Universität Liechtenstein. Sie wählen in den zwei Kategorien des LLB KMU Award jeweils drei Finalisten aus und beleuchten diese ganz genau.

KMU punkten überall

Bei der Verleihung bei Regionalmesse LIHGA haben die Gäste dann aber ebenfalls ein Wort mitzureden. Sie sind eingeladen, ihre Stimme vor Ort elektronisch per Knopfdruck abzugeben und über die Gewinner mitzuzentscheiden. Das «KMU

des Jahres» erhält ein Preisgeld von 15000 Franken, der «Newcomer des Jahres» ein seinen Bedürfnissen entsprechendes Coaching der Universität Liechtenstein.

LLB und Wirtschaftskammer wollen zeigen: Nicht nur der Finanzplatz ist von Bedeutung für die Volkswirtschaft. Und nicht nur die Exportindustrie punktet mit hochwertigen, forschungsintensiven Produkten. Die Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe spielen in Liechtenstein und im regionalen Markt eine zentrale Rolle. Traditionelle Handwerksbetriebe, hochspezialisierte Zulieferer für die Exportindustrie, schnell wachsende High-Tech- oder IT-Unternehmen und innovative Familienunternehmen inbegriffen.

KMU stellen nicht nur rund 40 Prozent der Arbeitsplätze, sie bilden auch junge Menschen zu Fachleuten aus. Ihre Hierarchien sind flach, die Entscheidungswege kurz, das Betriebsklima ist familiär. Für sie und für den Werkplatz als Wirtschaftsmotor wollen LLB und Wirtschaftskammer mit dem LLB KMU Award ein Zeichen setzen.

Anmeldeschluss
30. Juni 2022

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz

**Wir schreinern
Ihre Möbel und Türen
nach Mass**

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau



Eberle Transport

Eberle Xaver Transport AG
FL-9497 Triesenberg
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com

INTERMODALVERKEHR

BU..BU..BU.. BUNTAG

#unterhaltsreinigung

BUNTAG AG

Fuhraweg 12
FL-9491 Ruggell
T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li



Scannen
und zum
Video
gelangen.



Themen und Trends

Nachfolge früh regeln

Ein Leben lang vollen Einsatz fürs eigene Unternehmen gegeben – wer mag da schon ans Aufhören denken? Auf einmal soll jemand anderes das Lebenswerk weiterführen?

Die Unternehmensnachfolge wird oft zu spät angegangen und die Komplexität dabei unterschätzt. Frühzeitige Abklärungen und Vorbereitungen sind unerlässlich.

Bei Familienunternehmen gibt es keine Garantie, dass der Nachwuchs in die Fussstapfen der Eltern treten will. Die Suche nach «externen» Nachfolgern kann viel Zeit beanspruchen. Das Unternehmen soll schliesslich in gute Hände übergeben werden.

Oft wird auch der Wert des eigenen Unternehmens überschätzt, sei es aufgrund von Markteinflüssen oder dem geleisteten persönlichen Einsatz. Als Folge wird der privaten Vorsorge zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt – unter der Annahme, man sei abgesichert. Eine frühzeitige finanzielle Planung und privates Vorsorgen können helfen, den Übergang in die Pension wesentlich zu erleichtern.

Kontaktieren Sie uns. Gemeinsam erarbeiten wir eine Lösung, die zu Ihnen passt. Weitere Infos zum Thema finden Sie auf www.llb.li/nachfolge.

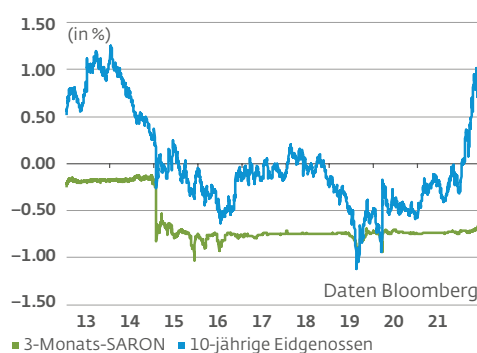


Urs Berger
Firmenkundenberater

Zinsen

Die konjunkturellen Risiken sind durch die Null-Covid-Strategie Chinas grösser geworden. Die bisher vorliegenden Daten deuten auf eine spürbare Abschwächung der chinesischen Wirtschaft im zweiten Quartal hin. Ausserdem wächst an den Finanzmärkten die Sorge, dass die Zentralbanken überreagieren könnten. Die kurzfristigen Zinsen müssen Experten zufolge noch deutlich angehoben werden, um der Inflation Herr zu werden. In den USA hat sich der Häusermarkt als Folge des Zinsanstiegs zuletzt schon etwas abgekühlt. Trotz der jüngsten Konsolidierung bei den langfristigen Renditen kann an der Zinsfront noch keine Entwarnung gegeben werden. Aus heutiger Sicht könnte die Rendite 10-jähriger Eidgenossen im Bereich von 1.25% bis 1.50% ein vorläufiges Hoch erreichen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2013



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der Liechtensteinischen Landesbank.

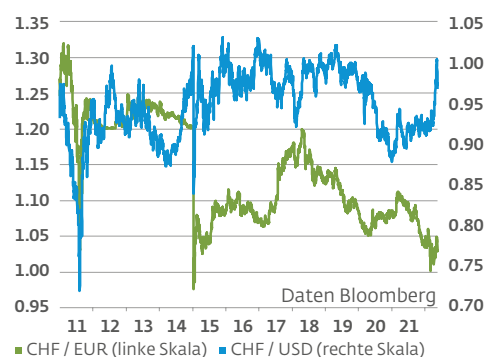
Informationen zu weiteren Finanzierungs-lösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf www.llb.li

Devisen

Der US-Dollar hat wegen konjunktureller Unsicherheiten zuletzt einen Teil der diesjährigen Kursgewinne wieder abgegeben. Ob es sich dabei um eine technische Korrektur handelt oder um eine Trendwende, ist noch unklar. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Dollarhausse ihr Ende findet, sobald sich die US-Konjunktur abzuschwächen beginnt. Im Zuge der jüngsten Dollarschwäche hat auch der Euro gegenüber dem Schweizer Franken nachgegeben. Da wir davon ausgehen, dass die Schweizerische Nationalbank allfällige Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank zeitnah nachvollziehen wird, sollte sich der Franken gegenüber dem Euro in der Bandbreite von CHF 1.00 bis CHF 1.05 behaupten können.

Tipp: Im LLB Online Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR, CHF/USD ab 01.01.2011



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Urs Berger
Firmenkundenberater
Tel.: +423 236 92 37
E-Mail: urs.berger@llb.li
www.llb.li

 Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹
Tradition trifft Innovation.

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

Ob X- odr O-Bei...
Eina va ünsch.

Erich Beck AG
Schreinerei

Individuelle Tische.
www.erichbeck.li

Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Managed Services aus Liechtenstein

Neu
FL-Rufnummer
Portierung

Neu
Alarm-
anlagen

speedcom

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein

Flexibilität
und Service gehören
zu unserem Konzept. Das
erwarten wir auch von unserer
Pensionskasse. Deshalb sind wir
beim Sozialfonds versichert.

Heinrich Toldo und Roger Gallati
bsmart selection AG, Bendern

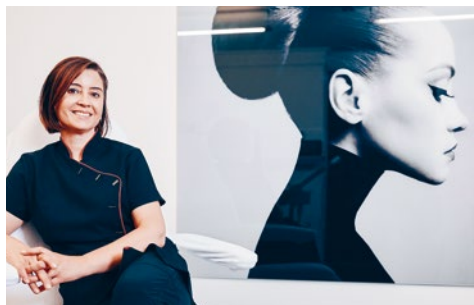
www.sozialfonds.li

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Hightech-Kosmetik für Ihren Körper

Pure Cosmetic steht für die nachhaltige Hautpflege und typgerechte Verschönerung. Mit unserem Behandlungsangebot setzen wir unsere Erfahrung für Ihre gesunde und schöne Haut ein.

Es gibt verschiedene Faktoren, die das Hautbild negativ beeinflussen können. Wer sich einen strahlenden Teint wünscht, sollte sich daher in kompetente Hände begeben. Ein solcher Ansprechpartner ist Pure Cosmetic in Vaduz. Hier finden Frauen und Männer verschiedene Behandlungsmethoden auf der Basis von hochwertigen Produkten für ein angenehmes Hautgefühl.



«Zu uns kommen Kunden, die sich verwöhnen lassen möchten», sagt Inhaberin Nicole Raschle, die Pure Cosmetic im Jahr 2013 gegründet hat. In ihrem Kosmetikinstitut verwendet die Fachfrau exklusive Produkte von iS CLINICAL und Reviderm (medizinische Linien) sowie Maria Galland. Um ihren Kunden eine gezielte Pflege empfehlen zu können, bietet sie eine professionelle Hautanalyse an. Mit Fokus auf hochmoderne Anti-Aging-Methoden wie die revolutionären Technologien von JetPeel™ und Hydra-Facial™ unterstreicht Pure Cosmetic ihre regionale Vorreiterrolle in der apparativen Hightech-Kosmetik. Ausserdem bietet Pure Cosmetic weitere hochwirksame kosmetische Behandlungen für Sie und Ihn an, auch für die Heimanwendung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PURE COSMETIC EST.

Altenbach 11, 9490 Vaduz
+423 777 74 74
info@pure-cosmetic.li
www.pure-cosmetic.li

Öffnungszeiten:

Montag	13.30–20.00 Uhr
Dienstag	10.30–20.30 Uhr
Mittwoch	9.00–13.00 Uhr 14.00–20.30 Uhr
Donnerstag	10.30–20.30 Uhr
Freitag	9.00–13.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Verkauf und Montage, Qualität aus einer Hand

Die Erich Vogt Anstalt ist ein Familienbetrieb in der zweiten Generation. Als Plattenleger-Firma legen wir Wert auf Qualität unserer Produkte und Arbeit.



Die Firma wurde 1993 von Erich Vogt in Mauren gegründet und mit einem treuen Mitarbeiterstamm ausgebaut. Die Firmenleitung wurde im Jahr 2019 bis 2020 erfolgreich an Luca Vogt übergeben. In der langjährigen Firmengeschichte kann auf eine Vielzahl verschiedener Arbeiten

zurückgeblückt werden. Von Wohnräumen und Wellnessoasen bis zu Fassaden und Terrassen. Wir legen viel Wert auf Qualität und fachgerechte Montagen mit Qualitätsprodukten. Als Generalimporteur von etablierten Keramik- und Natursteinherstellern verlegen wir nicht

nur, sondern beschaffen auch Qualitätsprodukte zu den besten Preisen. Unsere stets aktuelle Plattenausstellung präsentiert Ihnen die besten Produkte unserer Lieferanten. Gemeinsam mit unseren motivierten und erfahrenen Mitarbeitern gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein.



ERICH VOGT
KERAMIK UND NATURSTEINE
www.erichvogt.com

Erich Vogt Anstalt

Industriestrasse 31, 9493 Mauren
00423 791 21 42
office@erichvogt.com



Ihr Elektro-Partner vor Ort

Kolb Elektro SBW AG

Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan, +423 230 09 09, www.kolbelektro.li

Weitere Standorte unter www.kolbelektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



Kilian Pfister
Generalagent

Robin Kranz
Leiter Verkauf

Andreas Gerner
Versicherungsberater

Thomas Risch
Versicherungsberater



Marco Ritzberger
Versicherungsberater

Max Beck
Versicherungsberater

Daniel Ladner
Versicherungsberater

Lucas Meier
Versicherungsberater

Wir werben um Kunden und begegnen Menschen.

Unsere Versicherungsberater für Liechtenstein – einfach unkompliziert.

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister

Zollstrasse 5
9490 Vaduz
T 00423 237 65 55
vaduz@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1357825

Über **30** Jahre

Fenster-Sanierung

Eine Investition in die Zukunft

VOPA AG Balzers | Tel. +423 384 12 83 | vopa.li

VOPA



FENSTER TÜREN LEBEN

30-jährige Verjährungsfrist für Schadenersatzansprüche angezählt

Bei den Fristen für die Verjährung von Schadenersatzansprüchen gehört das liechtensteinische Recht – noch – zu den grosszügigsten in Europa. Doch es tut sich etwas.

Gesetzesanpassung (nur) für Finanzdienstleister

Am 7. April diesen Jahres beschloss der Landtag eine Abänderung der absoluten Verjährungsfristen für Schadenersatz- und andere Klagen im Bereich der Finanzdienstleistungen. Tatsächlich ging es um eine «Nachbesserung». Schon vor rund 15 Jahren hätte diese Anpassung «greifen» sollen, doch musste aufgrund der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs nachgebessert werden. Ab 1. Juni 2022 soll für Finanzdienstleister wie Banken, Versicherungen, Treuhänder, Vermögensverwalter usw. eine kürzere, nämlich zehnjährige absolute Verjährungsfrist für Schadenersatz- und andere Ansprüche gelten als für alle anderen (30 Jahre).

Kurze und lange Verjährungsfrist

Verjährungsfristen dienen der Herstellung des Rechtsfriedens. Ein Anspruch soll innerhalb einer bestimmten Frist geltend gemacht werden, ansonsten kann der Schuldner die Verjährung einwenden und so den Anspruch abwehren, auch wenn er für den Schaden grundsätzlich verantwortlich wäre. Nach Eintritt der Verjährung soll Ruhe herrschen.

Grundsätzlich müssen Ersatzansprüche binnen drei Jahren gerichtlich geltend gemacht werden. Die dreijährige Frist läuft, sobald man den Schaden «entdeckt» hat und man zudem weiss, wer für den Schaden verantwortlich ist. Das Gesetz geht davon aus, dass man dann ausreichende Anhaltspunkte besitzt, um den Schädiger vor Gericht zu belangen.

Natürlich können sich weitere Hürden stellen, z.B. dass mehrere Personen als Schädiger in Frage kommen oder die Schadenshöhe nicht exakt bekannt

ist. Je nachdem muss gegen mehrere mögliche Schädiger oder auf eine unbestimmte Summe geklagt werden, um nicht zu riskieren, dass ein Beklagter mit Erfolg die Verjährung entgegenhalten kann. In der Praxis entscheiden oft wenige Tage darüber, ob der Anspruch noch rechtzeitig geltend gemacht wurde oder er bereits verjährt ist.

Was aber, wenn der Schaden erst lange Zeit nach der fraglichen Handlung (Lieferung, Ausführung eines Auftrags usw.) entdeckt wird? Die Frist läuft ja erst ab Entdeckung des Schadens (und Kenntnis des Schädigers). Das Gesetz sieht für diesen Fall vor, dass selbst wenn die ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers laufende dreijährige Frist noch lange nicht abgelaufen ist, die Klage jedenfalls innert 30 Jahren seit der schädigenden Handlung bei Gericht eingebracht werden muss.

Wenn z.B. 28 Jahre nach der Lieferung, Auftragserfüllung oder sonstigen Leistung ein Schaden erst entdeckt wird, so kann der Schädiger immer noch belangt werden. Allerdings kann man jetzt nicht mehr drei Jahre zuwarten, sondern muss klagen, bevor die 30-jährige Frist abgelaufen ist.

Verkürzung der langen Verjährungsfrist für alle?

Die Regierung hat bei der Verkürzung der langen Verjährungsfrist von 30 auf zehn Jahre für Schadenersatzklagen (und andere Ansprüche) gegen Finanzdienstleister mit den Anpassungen des Geschäftsumfelds argumentiert und resümiert, die Verkürzung der absoluten Verjährungsfrist von 30 auf zehn Jahre würde grundsätzlich begrüsst, da eine solche Anpassung legitim und zeitge-

mäss sei, auch korrespondiere sie mit der zehnjährigen Aufbewahrungspflicht von Geschäftsunterlagen.

Das sind allerdings keine spezifischen Argumente, die nur Finanzdienstleister betreffen. Auch für das Gewerbe, Industrie und alle anderen Dienstleister hat sich das Geschäftsumfeld verändert, auch für sie gilt eine zehnjährige Aufbewahrungspflicht.

Eine sektoren- und anlassspezifische Anpassung der Verjährungsfristen ohne entsprechend spezifische Rechtfertigung ist verfassungs- und EWR-rechtlich nicht ganz unproblematisch. Die Regierung kündigt deshalb folgerichtig an, dass eine allgemeine Verkürzung der Verjährungsfristen geprüft werde.

Dies stellt keine Rechtsberatung dar und ersetzt nicht die Einholung rechtlichen Rats im konkreten Anlassfall.



● Christoph Büchel
Rechtsanwalt / Attorney-at-law

WB
RECHTSANWÄLTE
Wilhelm & Büchel

Wilhelm & Büchel
Rechtsanwälte/Attorneys-at-law
Lova-Center, P.O. Box 1150, 9490 Vaduz
Tel.: +423 399 48 50
cbuechel@wbr.li, www.wbr.li

Von der Geschäftsidee bis zur Finanzierung: Liechtenstein intensiviert Start-up-Förderung

Eine aktive Gründerszene ist für die Attraktivität und Weiterentwicklung des Innovationsstandorts Liechtenstein von zentraler Bedeutung. Daher steht das erfolgreiche Programm «Innosuisse Start-up Coaching» ab sofort auch liechtensteinischen Jungunternehmerinnen und -unternehmern sowie Gründungsinteressierten offen.

Start-up Coaching stärkt Gründerszene nun auch in Liechtenstein

Die Erneuerung der Vereinbarung mit der Schweiz über die Förderung wissenschaftsbasierter Innovation für 2021 bis 2024 und die gleichzeitige Erhöhung der Fördermittel von 1.2 auf 2.2 Mio. Franken sind ein klares Bekenntnis zum Forschungs- und Innovationsstandort Liechtenstein. Das Land Liechtenstein unterstützt bereits heute verschiedene Initiativen, um das Start-up- und Spin-off-Umfeld im Land attraktiver zu machen. Neben dem bereits seit 2016 in Liechtenstein verfügbaren Förderangebot für die Unterstützung von Innovationsprojekten steht seit Anfang 2022 liechtensteinischen Jungunternehmerinnen und -unternehmern sowie Gründungsinteressierten auch das Innosuisse Start-up Coaching offen.

Dieses Coaching-Instrument soll die Rahmenbedingungen für Start-ups in Liechtenstein wesentlich verbessern. Der Fokus des Coachings ist eine professionelle Betreuung von der ursprünglichen Idee bis hin zur Unternehmensentwicklung. Erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Spezialistinnen und Spezialisten aus verschiedensten Wirtschaftsbereichen stehen den Antragstellern als Coaches zur Verfügung.

Innosuisse Start-up Coaching – 25 Jahre Innovationsförderung

Innosuisse, die schweizerische Agentur für Innovationsförderung, bietet das «Innosuisse Start-up Coaching» für schweizerische Jungunternehmerinnen und -unternehmer und Gründungsinteressierte bereits seit über 25 Jahren an. Eingeführt wurde das Start-up Coaching

bereits 1996 von der Innosuisse-Vorgängerin, der Kommission für Technologie und Innovation (KTI), mit dem Ziel, die Gründung und den Aufbau innovativer Unternehmen zu fördern. Zu diesem Zeitpunkt war das Start-up-Ökosystem noch ein ganz anderes und die Unterstützungsangebote waren entsprechend limitiert. Im Zuge der stetig wachsenden Start-up-Szene und der damit einhergehenden Vervielfältigung an Förderangeboten wurde auch das Start-up Coaching-Instrument ausgebaut und weiterentwickelt. Neben vielen kleineren Anpassungen ist das Gutschein-System, das 2018 mit der Ablösung der KTI durch die Innosuisse eingeführt wurde, die weitreichendste Neuerung.

Gutschein-System für bedarfsge-rechte Coaching-Leistungen

Das Gutschein-System ist ein wesentliches Charakteristikum des heutigen Innosuisse-Start-up-Coaching-Angebots. Jungunternehmer und -unternehmerinnen, die für dieses Förderangebot akzeptiert werden, erhalten einen Gutschein, den sie bei rund 190 Coaches für individuelle Coaching-Leistungen einsetzen können. Die Coaches begleiten und beraten die Start-ups, bieten Unterstützung bei der Gründung, der Weiterentwicklung und dem nachhaltigen Wachstum des Unternehmens und helfen bei der Suche nach Investoren und Geschäftspartnern.

Netzwerk und Qualitätslabel erleichtern die Investorensuche

«Abgesehen von der Flexibilität und der Öffnung eines grossen Netzwerks ist hervorzuheben, dass die Teilnahme



Archiv Carmen Dahl

 <p>Das Geschäftsmodell hinterfragen und optimieren ></p>	 <p>Geschäftliche Zugkraft schaffen und entwickeln ></p>	 <p>Die Wachstumsstrategie verfeinern und umsetzen ></p>
---	---	--

in den fortgeschrittenen Coaching-Programmen selbst schon eine Art Qualitätslabel darstellt und die Suche nach Investoren oder Investorinnen wesentlich erleichtern kann», erläutert Christoph Falk, stellvertretender Leiter der Abteilung Gründerszene und Nachwuchs bei Innosuisse.

190 Coaches unterstützen mit Expertise und Netzwerk

Bei den Coaches handelt es sich um erfahrene Gründer bzw. Gründerinnen und Fachleute, die mit ihrer einschlägigen Expertise, ihrer Erfahrung sowie ihrem Netzwerk bei der Gründung und dem Aufbau des Jungunternehmens unterstützend zur Seite stehen. Die Leistungen sind massgeschneidert und decken den gesamten Start-up-Lebenszyklus ab – von der Feinjustierung des Business Models über die Vorbereitung von Finanzierungsrunden bis hin zu IP-Management. Jedes (angehende) Jungunternehmen findet also jederzeit die zum aktuellen Zeitpunkt benötigte und einschlägige Unterstützung. Auch in Liechtenstein tätige Wirtschaftstreibende und Experten bringen ihr Know-how als Start-up Coaches ein.

Expertenwissen aus Liechtenstein

In Liechtenstein ist Christian Wolf, hauptberuflich Partner bei der BDO (Liechtenstein) AG, seit 2007 akkreditierter Innosuisse Start-up Coach. Darüber hinaus ist er Mitbegründer des Investor Summit Liechtenstein sowie des Business Angel

Clubs Liechtenstein und an mehreren Start-ups beteiligt. Auf die Frage, was ihn an der Gründerszene am meisten begeistert, erläutert er: «Ich habe Freude am Mentoring und Spass daran, Jungunternehmer und -unternehmerinnen auf dem Weg zu ihrem Erfolg beizustehen. Darüber hinaus lerne ich durch meine Tätigkeit viele spannende potenzielle Start-ups kennen.»

Warum die Coaches für ein Start-up so bedeutend sind, erklärt er wie folgt: «Ein Coach bringt nicht nur seine Erfahrung ein, sondern auch sein Netzwerk mit den verschiedenen Playern der Venture-Capital-Szene, das erleichtert den Gründungsprozess auf allen Stufen. Ich habe schon viele Start-ups begleitet und kann auch Tipps geben, welche Fehler vermeidbar sind.» Ebenfalls betont er, dass eine Unterstützung seitens Innosuisse nicht nur Start-ups oder Gründern zur Verfügung steht: «Auch ein KMU mit einer innovativen Idee kann von den Vorteilen verschiedener Förderangebote der Innosuisse profitieren.»

Wie funktioniert es?

Das Start-up Coaching ist in die drei Programme «Initial Coaching», «Core Coaching» und «Scale-up Coaching» aufgeteilt.

Für ein Coaching über alle drei Programme können junge Unternehmen Gutscheine in der Gesamthöhe von bis zu 130 000 Franken erhalten.

Die Anträge werden direkt über die Innosuisse-Gesuchsplattform erfasst und administriert (<https://www.innosuisse.ch/innosuisse/home/begleitung-von-start-ups/startup-coaching.html>). Die Bewertung der eingereichten Anträge und Geschäftsideen erfolgt durch Expertinnen und Experten von Innosuisse. Über die Zulassung entscheidet der Innovationsrat von Innosuisse. Sämtliche akkreditierten Coaches und Spezialisten stehen auch liechtensteinischen Antragstellerinnen und Antragstellern zur Verfügung. Liechtenstein-spezifische Fragen hierzu beantwortet der Zentrale Unternehmensservice des Amtes für Volkswirtschaft, administrative Fragen die Abteilung TIE. Die Coaching-Kosten werden vom Land Liechtenstein getragen.

Fragen zu FL-Spezifika

Amt für Volkswirtschaft
Zentraler Unternehmensservice
Tel. +423 236 69 96
unternehmensservice@llv.li

Administrative Fragen

Amt für Volkswirtschaft
Abteilung TIE
Tel. +423 236 76 45
frank.heeb@llv.li

TOP SERVICE
Gebäudereinigung

sicher sauber

Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

HOLZ PARK

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett & Dielen	Decken & Wände
Laminat & andere Böden	Gartenholz & Aussen-dielen

FL1 Nextcloud **FL1**

Sicherer Austausch von Dokumenten mit Datenstandort Liechtenstein

Gemeinsames Bearbeiten von Office-Dokumenten

Ortsunabhängiger Zugriff durch webbasierten Cloudservice

Einfache Bedienung und lokaler Support

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen
www.business-cloud.li

Nähere Infos erhalten Sie unter sales@telecom.li und bei jedem FL1 Kundenbetreuer: +423 237 74 00

www.business-cloud.li

DSGVO konform

Zertifiziertes Managementsystem
SQS
ISO/IEC 27001

Nur bei 18% der kontrollierten Inlandsbetriebe war alles in Ordnung

Die Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung SAVE (ZPK SAVE) hat im Tätigkeitsbericht 2021 auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Der Tätigkeitsbericht kann auf der Homepage www.zpk.li der ZPK kostenlos eingesehen werden.

Vollzugsorgan

Als Vollzugsorgan hat die ZPK die Aufgabe und Kompetenz, Bestimmungen von 15 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen (ave GAV) durchzusetzen und deren Einhaltung bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Raum Liechtenstein zu kontrollieren:

Kontrollen

Kontrollen bringen die eine oder andere Herausforderung mit sich, was im Tätigkeitsbericht 2021 ersichtlich ist. Insgesamt wurden im Jahr 2021 163 Inlands- wie auch Auslandsbetriebe (Entsendebetriebe) mit 860 Mitarbeiter/-innen kontrolliert.

Inlandsbetriebe

Bei 22 abgeschlossenen Lohnbuchkontrollen konnte nur bei 4 Betrieben ein ordentliches Verhalten bescheinigt werden. Insgesamt wurden über 50 Verstösse festgestellt. Keine schriftlichen Arbeitsverträge hatten: 2 Betriebe; keine Stundenrapporte geführt: 6 Betr.; Mindestlohnunterscheidungen: 6 Betr.; Lohnnachzahlungen: 8 Betriebe mit über CHF 36000.

Drei Rechtsfälle konnten erfolgreich vor Gericht abgeschlossen werden.

Deklarationskontrollen

35 Inlandsbetriebe waren bei der ZPK nicht pflichtgemäss gemeldet und wurden deshalb kontrolliert.

Die Folgen waren Nachzahlungen, Konventionalstrafen und Kontrollkosten, was ein Vielfaches mehr kostet als wenn ordentlich deklariert worden wäre.

Entsendebetriebe

65 ausländische Betriebe, sogenannte Entsendebetriebe, mit 163 Mitarbeiter/-innen wurden auf Baustellen in Liechtenstein kontrolliert und 27 Betriebe zu Lohnbuchkontrollen eingeladen. Mehr dazu kann im Rechenschaftsbericht der Regierung nachgelesen werden.

Die sanktionierten und gesperrten Entsendebetriebe können auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL) oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden.

Neuerungen ab 1. April 2022

Am 1. April 2022 traten Änderungen von diversen ave GAV sowie von Lohn- und Protokollvereinbarungen in Kraft. Diese Änderungen können auf der Homepage der ZPK kostenlos eingesehen werden.

Neuer Lehrgang

Kurse.li bietet einen neuen mehrmoduligen Lehrgang «Sachbearbeiter/-in ZPK» an. Dieser eignet sich nicht nur für betroffene Betriebe und Personen, sondern auch für Lohnbuchhalter/-innen, Treuhänder/-innen u.a. Mehr dazu auf www.kurse.li

Newsletter

Neue und wichtige Informationen erhalten Sie immer in unserem Newsletter. Der Newsletter kann auf der Homepage der ZPK abonniert werden.

«Zum Schutz des heimischen Werkplatzes.»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. In Entsendeangelegenheiten arbeitet die ZPK mit dem Amt für Volkswirtschaft eng zusammen.



Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li

D-A-CH-LI-Treffen 2022 in Liechtenstein

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein und der Baumeisterverband Liechtenstein organisierte vom 12. bis 14. Mai 2022 das D-A-CH-LI-Treffen 2022. Ein Anlass, bei dem sich die Partnerverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein zum Informations- und Erfahrungsaustausch trafen.

Am diesjährigen Baumeistertreffen, welches in den vergangenen zwei Jahren wegen der Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden konnte, nahmen 12 Vertreter aus den 4 Ländern teil. Begrüsst wurden die Teilnehmer von Beat Gassner und Köbi Steiger vom Baumeisterverband Liechtenstein sowie Jürgen Nigg von der Wirtschaftskammer Liechtenstein.



Interessante Erfahrungsberichte

Im Mittelpunkt der Tagung standen Themen wie Baukonjunktur, Lohnkostenvergleich, Materialpreise und Lieferengpässe, CO₂-Abgaben, Nachhaltigkeit im Bauwesen und die Auswirkungen vom Corona-Virus für die Bauindustrie. Interessant war der Erfahrungsaustausch und die Erfahrungsberichte der verschiedenen Länder, wie sie mit den sehr herausfordernden Themen umgehen.

Fachkräfte sichern

Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, wobei die Digitalisierung im Baugewerbe,

12 Vertreter der Baumeisterverbände Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein tagten am 12., 13. und 14. Mai 2022 in Liechtenstein.

die neue Baumeisterausbildung und der Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030» zu regen Diskussionen führte. Mit dem Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030» verfolgt der Schweizerische Baumeisterverband das Ziel, gut ausgebildete Fachkräfte für die Zukunft auszubilden.

Wirtschaftsstandort Liechtenstein präsentiert

Neben der fachlichen Tagung wollte der Baumeisterverband Liechtenstein den Gästen auch den Wirtschaftsstandort

Liechtenstein präsentieren. So erhielten die D-A-CH-Li-Treffen-Teilnehmer interessante Einblicke bei den Firmen Thyssenkrupp Presta AG, dem Weingut Hoop, der Ivoclar Vivadent und dem Brauhaus. Bei einem ausgiebigen Abendessen liess man dann den Tag Revue passieren und auch das gemütliche Beisammensein kam dabei nicht zu kurz. Das nächste Baumeister-Treffen 2023 wird im Campus Sursee in der Schweiz stattfinden und die teilnehmenden Delegationen freuen sich jetzt schon darauf.



Einen interessanten Einblick in die neuen Räumlichkeiten des Brauhauses in Schaan erhielten die 12 Teilnehmer bei der Firmenbesichtigung.



Bei der Besichtigung der Ivoclar Vivadent erhielten die Fachmänner einen Einblick in die Baupläne des neuen Gebäudes.

Sektionen.



Sales Affentranger vom Schweizerischen Baumeisterverband SBV, Dr. Andreas Geyer, Hauptabteilungsleiter Wirtschaft des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe, Beat Gassner, Vorstandsmitglied des Baumeisterverbandes und der Präsident der Sektion Baumeister in Liechtenstein, Köbi Steiger.



Philipp Sanchez de la Cerda von der Wirtschaftskammer Wien (Bau, Landesinnung), Peter Scherer, Geschäftsführer Stellvertreter der Wirtschaftskammer Österreich, und Matthias Wohlgemuth, Referent der Wirtschaftskammer Österreich (Geschäftsstelle Bau der Bundesinnung Bau und des Fachverbandes der Bauindustrie).



Markus Baier, Wirtschaftskammer Oberösterreich, Bau, Landesinnung, und Walter Seemann, Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Gewerbe und Handwerk.



Zum Thema Nachhaltigkeit referierte Dr. Andreas Geyer, Hauptabteilungsleiter Wirtschaft des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe.



Wie heimischer Wein mit Kultur zusammenspielen kann, erfuhren die 12 Teilnehmer bei Weinbau Hoop in Eschen.



Eine weitere Station war die Besichtigung der Thyssenkrupp Presta AG in Eschen.



FOR RENT
RENTIR



**MIETFAHRZEUGE
SCHAAN**

für jeden Transportbedarf:
Personenwagen, Lieferwagen (Small - XXL),
Personenbusse, Anhänger, Hebebühnen

071 280 10 10 WWW.RENTIR.CH



SCHAAN - ST.GALLEN WEST - ALTSTÄTTEN - GOLDACH - GOSSAU - OBERBÜREN - WIL

kaiser FAHRZEUGE SERVICE
Garage Kaiser Anstalt
Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan www.garagekaiser.li

garagekaiser.li



MÜCKENFREI?
MIT UNSEREN MÜCKENGITTER
NACH MASS SIND SIE ES!

Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtdeckungen



JETZT ANRUFEN **KOSTENLOSE UNVERBINDLICHE BERATUNG VOR ORT**

Ihr lokaler Profi für jeden Insektenschutz
FL - 9487 Bendern +423 230 31 10

bbinsektenschutz
info@bb-ins.ch | www.bb-ins.ch



Der Wert einer Idee
liegt in ihrer Umsetzung.
Thomas Alva Edison



BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan
BVD Werbetechnik
Im alten Riet 23, 9494 Schaan
www.bvd.li

DAMIT ES PASST.

Sorgt jetzt.
Für später.



BEVO Betriebliche
Vorsorge
Liechtenstein

www.bevo.li

Unternehmertag mit Joe Kaeser und Monisha Kaltenborn

Der Unternehmertag am 6. Juli widmet sich dem aktuellen Thema «Führen in der Instabilität». An der Konferenz für Unternehmertum treten Wirtschaftsministerin Sabine Monauni, Top-Manager Joe Kaeser, Unternehmerin Monisha Kaltenborn, Ökonom Peter Bofinger und die Lokalmatadoren Markus Kaiser und Katharina Lehmann auf.

Die 17. Ausgabe des Unternehmertags steht unter dem Titel «Führen in der Instabilität» und beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Gäste erwarten spannende Referate, informative Talkrunden und attraktive Netzwerk-Möglichkeiten.

Nach der Begrüßungsansprache von Regierungschef-Stellvertreterin und Wirtschaftsministerin Sabine Monauni erklärt Top-Manager Joe Kaeser, warum Leadership gerade in Krisenzeiten von besonderer Bedeutung ist. Er ist davon überzeugt, dass die Gesellschaft vor massiven disruptiven Veränderungen steht und Führungskräfte mit Haltung und Kommunikation reagieren müssen. Kaeser ist einer der profiliertesten Vertreter der deutschen Wirtschaft. Er ist Vorsitzender der Aufsichtsräte von Siemens Energy und Daimler Truck und verfügt über mehr als 40 Jahre Berufserfahrung im Siemens-Konzern.

Lokale Unternehmerpersönlichkeiten

Anschließend zeigen die Lokalmatadoren Markus Kaiser und Katharina Lehmann auf, wie sie ihre Unternehmen in schwierigen Zeiten führen, und erklären, warum familiengeführte Firmen langfristiger planen als börsennotierte Unternehmen. Kaiser ist CEO und Mehrheits-eigentümer der Kaiser AG in Schaanwald mit 600 Mitarbeitenden. Lehmann ist CEO und Inhaberin der Lehmann Gruppe in Gossau, einem Generalunternehmen für Holzbau mit rund 400 Mitarbeitenden. Kaiser und Lehmann sind Jurymitglieder der Auszeichnung «Entrepreneur Of The Year» in Liechtenstein, welche im Herbst 2022 zum sechsten Mal verliehen wird.



Sabine Monauni, Joe Kaeser, Peter Bofinger, Monisha Kaltenborn, Markus Kaiser und Katharina Lehmann treten am Unternehmertag in Vaduz auf.

Ökonomische Zeitenwende

Nach der Erfrischungspause betritt der Ökonom Peter Bofinger die Bühne. Der deutsche Wirtschaftswissenschaftler wird dem Publikum erklären, warum die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine auch eine ökonomische Zeitenwende darstellen. Nach Ansicht von Bofinger müssen sich die Unternehmen darauf einstellen, dass sich ökonomische Grundlagen verändern und Konsequenzen auf Elemente wie Inflation, Geldpolitik oder Lieferketten haben. Zum Abschluss der Tagung blickt die Unternehmerin Monisha Kaltenborn im Gespräch mit Moderatorin Mona Vetsch auf ihre Karriere im Motorrennsport zurück und berichtet von ihrem jüngsten Unternehmen. Racing Unleashed entwickelt Formel-1-Rennsimulatoren und hat sich zum Ziel gesetzt, den Auto-

mobil-Rennsport für die breite Bevölkerung zu öffnen. Abgerundet wird der Unternehmertag mit einem Networking-Apéro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Netzwerkzone einen Hauch von Formel-1-Flair genießen, indem sie Rennsimulatoren testen.

Breite Trägerschaft

Der Unternehmertag bietet Wirtschaftsinteressierten eine besondere Wissens- und Netzwerk-Plattform. Die Veranstalter erwarten am Unternehmertag wieder mehrere hundert Gäste aus dem Vierländereck. Träger der Tagung ist die Regierung Liechtensteins. An Bord sind zahlreiche Partner aus der Privatwirtschaft und Wirtschaftsverbände.

Informationen und Anmeldungen unter www.unternehmertag.li

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Vaduz, Kunstmuseum

- Modernisierung des Lastenaufzugs, Schindler Aufzüge AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 96'822.30 inkl. MwSt.
- Modernisierung des Personenaufzugs, Schindler Aufzüge AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 66'613.90 inkl. MwSt.

Vaduz, Dienstleistungszentrum Giessen

- Bohrarbeiten Grundwasserbrunnen (Kühlung), Bernhard Frei AG, Widnau, zum Betrag von CHF 73'727.10 inkl. MwSt.
- Brandschutzbekleidung/Brandabschottung, AGI AG, Triesen, zum Betrag von CHF 27'366.50 inkl. MwSt.

Triesenberg, Bergstrasse, Schutzinsel und Bushaltestelle Guferwald

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zum Betrag von CHF 434'275.55 inkl. MwSt.

Schaan

Parkplatzbewirtschaftung im Industriegebiet im «alten Riet», Parzelle 1563

- Baumeister- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 465'324.05 inkl. MwSt.

Schülermöbel Gemeindeschulen

- Lieferung Möbel, Hermann Erni AG, Triesen, zur Offertsumme von CHF 164'593.15 inkl. MwSt.

Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse Lindaplatz–Lindarank

- Strassenbauarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 85'674.20 inkl. MwSt.
- 2-jährige Pflege Pflanzen, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 13'031.10 inkl. MwSt.

Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg–Haus der Wirtschaft

- Strassenbauarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 157'994.55 inkl. MwSt.
- Gartenbauarbeiten, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 23'582.35 inkl. MwSt.
- 2-jährige Pflege Pflanzen, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 5'598.45 inkl. MwSt.

Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, LKW bis Rest. Scanaua

- Gartenbauarbeiten, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 30'148.70 inkl. MwSt.
- 2-jährige Pflege Pflanzen, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 9'380.95 inkl. MwSt.

Anwesen Stein Egerta 26 Umgebung

- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti AG, zur Offertsumme von CHF 1'073'997.05 inkl. MwSt.

- Gärtnerarbeiten, Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 176'424.45 inkl. MwSt.

Strassen- und Werkleibungsbau Planknerstrasse

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 1'208'714.00 inkl. MwSt.
- Ingenieurarbeiten Bauleitung, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 80'651.70 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Offertsumme von CHF 107'533.25 inkl. MwSt.
- Rohrbauarbeiten Wasserleitung, Peter Nägele Anstalt, Nendeln, zur Offertsumme von CHF 100'082.15 inkl. MwSt.

Erschliessung Duxer Nord

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Toldo Bauleistungen AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 478'933.50 inkl. MwSt.
- Lieferung Druckrohre, Formstücke und Zubehör, Schmidts Handels AG, Eschen, Schaan, zur Offertsumme von CHF 16'198.90 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Offertsumme von CHF 24'564.05 inkl. MwSt.
- Ingenieurleistungen Bauleitung, Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 47'780.75 inkl. MwSt.

Inertstoffdeponie Ställa/Forst

- Baumeister- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 310'459.40 inkl. MwSt.

Reinigung Schlamm- sammler

- Saugarbeiten, Gottlieb Risch AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 183'379.15 inkl. MwSt.

Triesen

An der Halde: Strassen- und Werkleibungs- sanierung (Dorfstrasse bis Parzelle Nr. 2605)

- Ingenieurarbeiten Bauleitung, Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zum Nettobetrag von CHF 93'173.40 inkl. MwSt.

Freizeitanlage Forst: Spielplatzsanierung Neugestaltung

- Garten- und Landschaftsbau inkl. Versetzen der Spielgeräte, Büchel Wilhelm AG, BERN, zum Nettobetrag von CHF 44'095.40 inkl. MwSt.

Abwasserversorgung

- Allgemeine Dienstleistungen und Beratertätigkeiten 2022, Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zum Nettobetrag von CHF 42'000.00 inkl. MwSt.

Dorfstrasse 24 (Fabrik)

- Erneuerung Brandmeldeanlage, Ritronik AG, Triesen, zum Nettobetrag von CHF 42'452.30 inkl. MwSt.

Aktuelle Weiterbildungen

Sachbearbeiter/-in ZPK (Abendkurs)

(Von diesem Kurs können auch nur einzelne Module besucht werden).

Ziel der Ausbildung: Gesamtarbeitsverträge (ave GAV) des Fürstentums Liechtenstein sind in vielen Gewerbebetrieben allgemein verbindlich. Siehe www.zpk.li. In diesem neuen Lehrgang zur Sachbearbeiter/-in ZPK erlernen Sie in vier Modulen dieses Fachwissen, um die korrekte Umsetzung der Vorgaben zu gewährleisten.

Voraussetzung: Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum Austausch von Erfahrungen zeichnet diesen neuen Lehrgang aus, damit alle voneinander profitieren und Verstösse vermieden werden.

Module:

1. Modul – ZPK Grundlagen
2. Modul – Arbeitsvertrag und Rapporte
3. Modul – Lohnberechnungen und Lohnabrechnungen
4. Modul – Repetition/Übungen und Zertifikat

(genaue Beschreibung finden Sie unter www.kurse.li)

Referenten: Diverse fachkundige Referenten

Ansprechpartnerin: Alexandra Meier, kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Termine:

Modul 1 – Dienstag, 21. Juni 2022, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Modul 2 – Donnerstag 23. Juni 2022, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Modul 3 – Donnerstag, 30. Juni 2022, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Modul 4 – Dienstag, 5. Juli 2022, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: CHF 140.00/pro Modul

Ort: kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan, Schulungsraum, 1. Obergeschoss

TELEFONKURS für Lernende

Ziel der Ausbildung:

Das Telefon ist das effizienteste Instrument der Kundenbetreuung und der Kundenbindung.

Im Telefonkurs schauen wir uns in realen Geschäftssituationen, Leitfäden, sowie Kleinigkeiten an, welche häufig über den Erfolg des Telefongespräches entscheiden.

Referentin: Irene Schurte, Personalleiterin

Ansprechpartnerin: Alexandra Meier, kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Kayras Kurs-Tipp



Panta Rhei – mit gesunden Finanzen – mit Vollgas aus der Pandemie!

Ziel der Ausbildung:

Diese Schulung ermöglicht es Ihnen, Sicherheit im Umgang mit Ihren Finanzen zu gewinnen. Liquiditätsengpässe sollen frühzeitig erkannt und somit rechtzeitig verhindert werden. Sie lernen, wie ein optimaler Finanzplan aufgestellt wird, wo die häufigsten Fehlerquellen sind und welche Massnahmen getroffen werden können, um das Finanzmanagement im eigenen Unternehmen zu verbessern.

Termin: Dienstag, 9. August 2022, von 8.00 bis 11.30 Uhr

Kosten: CHF 250.00

Ort: kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan, Schulungsraum

● Information und Anmeldung unter: T. +423 235 00 60, E-Mail a.meier@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

Inhalte des Kurses:

- Wie bekomme ich die Finanzen nach der Pandemie wieder in Griff?
- Wieso braucht auch ein kleineres KMU eine Finanzplanung?
- Wie kann ich Liquiditätsengpässe frühzeitig erkennen oder verhindern?
- Welche Fehler werden häufig gemacht?
- Wie weit muss ich in die Zukunft planen?
- Wie sieht eine einfache, aber hilfreiche Finanzplanung in der Praxis aus?

Referenten:

Urs Berger, Liecht. Landesbank
Christian Wolf, BDO Liechtenstein
Daniela Raich, BDO Liechtenstein

Ansprechpartner: Alexandra Meier, kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Termin: Donnerstag, 9. Juni 2022, von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kosten: Mitglieder der Wirtschaftskammer kostenlos, externe Teilnehmer CHF 25.00

Ort: kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan, Schulungsraum, 2. Obergeschoss

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
1. Februar 2022	14. Januar 2022
1. März 2022	11. Februar 2022
1. April 2022	14. März 2022
2. Mai 2022	13. April 2022
1. Juni 2022	16. Mai 2022
1. Juli 2022	15. Juni 2022
1. September 2022	16. August 2022
3. Oktober 2022	14. September 2022
2. November 2022	12. Oktober 2022
1. Dezember 2022	14. November 2022

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

1/1 Seite
198 x 261 mm

1/2 Seite
quer 198 x 128 mm
hoch 96 x 261 mm

1/4 Seite
quer 198 x 62 mm

hoch
96 x 128 mm

1/8 Seite
96 x 62 mm

Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:
20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.–
Nicht-Mitglieder 1560.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.–
Nicht-Mitglieder 790.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.–
Nicht-Mitglieder 490.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.–
Nicht-Mitglieder 290.–



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.–
CHF 1500.–

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

unw	↓	↓	frz. Artikel	dt. Vorsilbe	Zch. f. Silicium	Schnellzug	↓	relig. Glaubensgruppe	Spielkartenfarbe	asiat. Reisschnaps	↓	Vorn. d. Malers Amiet †	Abk.: Hämoglobin	↓	Match auf eigenem Platz	schweiz. Kanton	Burg in Balzers	↓							
↑				↓	↻7	↓			↓			↓			schlimme Lagen	↓	Platz, Stelle	↓							
Kirche in Schaanwald		unbek. Flugobjekt	Vorn. v. US-Filmstar Nolte	→				Auerochse		Farbton	→				↓		↓								
erdumgebendes Gasgemisch	→				Jagdergebnis	oriental. Kopfbedeckung	→				↻2		Gewebeart	→											
engl.: von	→	↻1	bewegl. Stauwerk	Verwaltungszimmer	→					Mittelmeer-insulaner	→					modern, hip									
und auch	→												eh. Post- u. Tel.-Betrieb	→				↻			Doppelkonsonant	↓			
schweiz. Koch † (Philip.)	Holzblasinstrument	schweiz. Filmproduzent (Arthur)		musik.: Zusammenklänge																↻6					
↓																					Stadt im Kanton Wallis	Berg im Albulagebiet: Piz d'...			
abgestorbene Baumrinde	→			↻4																			↻5	königl. Kopfbedeckung	
Ausruf d. Überraschung	→		Wintersportort am Arlberg		Wundabsonderung	↓	Studentenausweis (Kw.)	Kantonshauptort (frz.)	↓	fettig, tranig	Düsenflugzeuge	internat. Presseagentur	Orientierungskarte	kreuz und ...	Autokz. Dänemark			Blätterkleid der Bäume							
↑					Vorn. v. Aichinger †	→				zustimmende Antwort	→		Mixgerät	→											
niederl. Grossstadt	pro Einheit	Kontinent	→						↻3	Abk.: Epistel	→		Bär im Kinderbuch (dt.)		Tibetgazelle	→									
Freizeitanlage in Mauren		Datenträger	→		ichbezogener Mensch	→						Kunststoff	→				Augenblick, im ...								
↓										Abdruck von Rädern	→				Datenautobahn (Kw.)	→									

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Juni 2022** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2022

Lösungswort Mai 2022:

SCHÖNBERG

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Norma Beck, Triesenberg

SALMANN

INVESTMENT MANAGEMENT



Werte leben

**Vermögensverwaltung
ist Vertrauenssache.**



Salmann
Investment Management AG

Beckagässli 8
FL-9490 Vaduz

T +423 239 90 00
F +423 239 90 01

www.salmann.com